



# MEDIENBILDUNGSKONZEPT

---

Internatsschule  
Institut Lucius

# **Medienbildungskonzept der Internatsschule Institut Lucius**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1. Pädagogisches Leitbild .....	Seite   1
2. Verankerung der Medienbildung im Leitbild unserer Schule .....	Seite   2
3. Kompetenzrahmen .....	Seite   3
4. Jahrgangsspezifischer Fokus .....	Seite   4
5. Medienkundlicher Unterricht in Klasse 5 und 6 .....	Seite   5
6. Progression in der Mittelstufe .....	Seite   6
7. Progression in der Oberstufe sowie fächerübergreifende Projekttag .....	Seite   7
8. Zugänglichkeits- und Verantwortungskonzept .....	Seite   8
9. Qualifizierung des Kollegiums .....	Seite   9
10. Beteiligung der Lernenden .....	Seite   9
11. Elternarbeit .....	Seite   9
12. Pädagogisch technische Infrastruktur und Ausstattung .....	Seite   10
13. Prozessmodell zur Weiterentwicklung des Medienkonzepts .....	Seite   11

Letzte Überarbeitung: August 2025



## 1. Pädagogisches Leitbild

Als traditionsreiche Internatsschule in Familienhand – gegründet im Jahr 1809 – stehen wir seit über zwei Jahrhunderten für eine Erziehung, die Persönlichkeit, Verantwortung und Bildung miteinander verbindet. Auch heute, in einer Zeit rasanter digitaler Veränderungen, halten wir an diesem ganzheitlichen Anspruch fest: Wir möchten Ihre Kinder zu selbstbewussten, reflektierten und verantwortungsvollen jungen Menschen erziehen – und sie zugleich fit machen für die Anforderungen einer zunehmend digitalen Welt.

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Anstatt sie kategorisch zu verbieten oder unreflektiert einzusetzen, möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern beibringen, sinnvoll, kritisch und kreativ mit diesen Technologien umzugehen. Dabei verfolgen wir eine progressive, offene Haltung: Digitale Medien sehen wir als Werkzeuge, die – richtig eingesetzt – Lernen bereichern, fördern und differenzieren können. Medienmündigkeit, Informationskompetenz und der Schutz der eigenen Daten gehören für uns genauso zur Allgemeinbildung wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

Gleichzeitig wissen wir um die besondere Sensibilität jüngerer Schüler. Gerade in den Klassen 5 und 6 setzen wir daher ganz bewusst auf einen klassisch strukturierten Unterricht – mit Büchern, Heften und persönlicher Ansprache. In diesem Alter ist es wichtig, dass Kinder sich zunächst in der echten Welt zurechtfinden, soziale Kompetenzen entwickeln und grundlegende Lernstrategien erlernen. Digitale Geräte kommen in dieser Phase ausschließlich im Rahmen eines medienkundlichen Unterrichts zum Einsatz, der von ausgebildeten Fachkräften verantwortungsvoll begleitet wird.

Ab Klasse 7 gestalten wir den Zugang zu digitalen Medien schrittweise offener – immer mit dem Ziel, altersgerecht digitale Fähigkeiten aufzubauen und zugleich einen bewussten Umgang zu fördern. Denn digitale Bildung bedeutet für uns nicht nur Technikverständnis, sondern vor allem Urteilsfähigkeit, Selbstdisziplin und ethische Orientierung.

Ein zentrales Element unseres verantwortungsvollen Umgangs mit neuen Medien ist auch der bewusste Verzicht auf die Nutzung von Smartphones während des Schulvormittags – dies gilt konsequent für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10. Uns ist wichtig, dass unsere Schüler in der Schule einen Raum erleben, der Konzentration, gegenseitige Achtsamkeit und eindeutige Strukturen fördert. Mit der klaren Begrenzung der Smartphone-Nutzung schaffen wir bewusst medienfreie Zeiten, in denen sich unsere Schüler ungestört auf den Unterricht, das soziale Miteinander und ihre eigene Entwicklung konzentrieren können. Zugleich fördern wir damit direkte Kommunikation und stärken die Selbstregulationsfähigkeit – Fähigkeiten, die im digitalen Zeitalter mehr denn je gebraucht werden.

Als Eltern dürfen Sie darauf vertrauen, dass wir digitale Bildung nicht dem Zufall überlassen. Unser Ansatz verbindet pädagogische Erfahrung, technische Kompetenz und menschliche Nähe. Ihre Kinder lernen bei uns, digitale Medien nicht nur zu bedienen, sondern sie sinnvoll in ihren Alltag zu integrieren – mit Maß, Verstand und Verantwortungsgefühl.

Unser Medienkonzept steht damit für eine zeitgemäße Bildung im besten Sinne: Es verbindet pädagogische Klarheit mit digitaler Offenheit – und unsere bewährte Tradition mit dem verantwortungsvollen Blick nach vorn.

## 2. Verankerung der Medienbildung in unserem Schulleitbild



### Internatsschule Lucius

Das Leitbild unserer Internatsschule beruht auf humanistischen und pädagogischen Grundgedanken. Wir fühlen uns unserer 200 Jahre alten Tradition ebenso verbunden wie der Umsetzung zeitgemäßer, pädagogischer Konzepte. Wir setzen uns dafür ein, gemeinsam in Frieden zu leben, in Ruhe zu arbeiten und so erfolgreich zu sein.

<u>Säule I</u>	<u>Säule II</u>	<u>Säule III</u>	<u>Säule IV</u>	<u>Säule V</u>	<u>Säule VI</u>	<u>Säule VII</u>
<i>Wir stehen für:</i>	<i>Wir wehren uns gegen:</i>	<i>Wir fördern:</i>	<i>Wir fordern:</i>	<i>Wir vermitteln:</i>	<i>Wir ermöglichen:</i>	<i>Wir streben an:</i>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Menschlichkeit</u></li><li>• <u>Toleranz</u></li><li>• <u>Lob und Ermutigung</u></li><li>• <u>Diversität</u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Rechtsextreme Gesinnung</u></li><li>• <u>Radikale Gesinnungen jeder Art</u></li><li>• <u>Psychische und körperliche Gewalt in jeder Form</u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Erkennen von Stärken</u></li><li>• <u>Arbeiten mit eigenen Ressourcen</u></li><li>• <u>Resilienz und Frustrationstoleranz</u></li><li>• <u>Selbstwirksamkeit</u></li><li>• <u>Partizipation</u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Kooperationsfähigkeit</u></li><li>• <u>Achtsamkeit</u></li><li>• <u>Zuverlässigkeit</u></li><li>• <u>Leistungsbereitschaft</u></li><li>• <u>Partizipation</u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Fachwissen</u></li><li>• <u>Soziale Kompetenz</u></li><li>• <b><u>Medienkompetenz</u></b></li><li>• <b><u>Digitalkompetenz</u></b></li><li>• <u>Lernen lernen</u></li><li>• <u>Kritisches Denken</u></li><li>• <u>Kreatives Denken</u></li><li>• <u>Freude am Erfolg</u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Struktur</u></li><li>• <u>Entfaltung der Persönlichkeit</u></li><li>• <u>Gemeinschaft zu erleben</u></li><li>• <u>Fächerübergreifendes Arbeiten<sup>1</sup></u></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Weltbürgertum</u></li><li>• <u>Langfristige Identifikation</u></li><li>• <u>Nachhaltigkeit</u></li></ul>

### 3. Kompetenzrahmen

Der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien ist längst Teil unserer pädagogischen Realität. Um diesen Anspruch auch konzeptionell zu untermauern, orientiert sich unser Kompetenzrahmen an offiziellen Empfehlungen des Landes Hessen. Dem **Praxisleitfaden Medienkompetenz für Schulen**<sup>1</sup> sowie der **Handreichung „Künstliche Intelligenz (KI) in Schule und Unterricht“**<sup>2</sup>

Diese Grundlagen bilden das Fundament für eine klare, strukturierte Vermittlung digitaler Fähigkeiten – vom sicheren Recherchieren bis zur bewussten Nutzung künstlicher Intelligenz. Der Rahmen beschreibt konkret, **welche Fertigkeiten und Haltungen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern fördern**, und wie digitale Bildung sich altersgerecht, wertorientiert und lebensnah entfalten kann.

Was geschult wird	Was Ihr Kind dabei lernt	Was das konkret bedeutet
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Informationen gezielt finden, bewerten und sinnvoll abspeichern	Recherchieren im Netz, Quellen prüfen, eigenes Material ordnen
Kommunizieren und Kooperieren	Respektvoll kommunizieren und online zusammenarbeiten	E-Mails schreiben, Gruppenprojekte digital bearbeiten, Umgangsformen einüben
Produzieren und Präsentieren	Eigene Ideen kreativ mit digitalen Medien darstellen	Produkte gestalten, Audio- und Videodateien aufnehmen, Inhalte zugänglich und rechtssicher veröffentlichen
Schützen und sicher Agieren	Persönliche Daten schützen und digitale Risiken erkennen	Passwörter wählen, Privatsphäre beachten, Urheberrecht verstehen
Problemlösen und Handeln	Digitale Werkzeuge zur Lösung konkreter Aufgaben einsetzen	z.B. Matheaufgaben mit Programmen lösen, mit Lernsoftware selbstständig arbeiten
Analysieren und Reflektieren	Medieninhalte kritisch betrachten und gesellschaftlich einordnen	Desinformation erkennen, über Medienwirkung diskutieren, ethisches Denken schulen
KI verstehen und verantwortungsvoll nutzen	Wie KI funktioniert und was beim Umgang mit KI-Inhalten zu beachten ist	KI-Produkte erkennen, Maschinenleistung und Eigenleistung unterscheiden, KI-Ergebnisse bewerten

Auf den folgenden Seiten werden Inhalte unseres Mediacurriculums anhand der Farben den obigen Kompetenzen zugeordnet. Dabei beziehen wir uns stets auf die jeweils im Vordergrund stehende Kompetenz, auch wenn gleichzeitig andere Fähigkeiten mit ausgebildet werden.

<sup>1</sup> Hessisches Kultusministerium (2020): *Praxisleitfaden Medienkompetenz für Schulen in Hessen*.

<sup>2</sup> Hessisches Kultusministerium (2023): *Künstliche Intelligenz (KI) in Schule und Unterricht – Eine Handreichung für Lehrkräfte*.

#### 4. Jahrgangsspezifischer Fokus

Auf Grundlage der Kompetenzerwartungen liegt bei uns in den jeweiligen Jahrgängen der Fokus der Medienbildung auf je einer Kompetenz, die akzentuiert gefördert wird. Dies schließt die gleichzeitige Vermittlung anderer Kompetenzbereiche jedoch keineswegs aus, sondern durch gezielte Streuung arbeiten die SuS weiter an allen Kompetenzbereichen bzw. es werden bereits Kompetenzen herangebildet, die in einem späteren Jahrgang vertieft werden. Genauer ist im Abschnitt 4 und 5 formuliert.

Klasse	Kompetenzfokus	Inhalt
5	Kommunizieren und Kooperieren	Einführung in Teams, Gruppenchat, Netiquette, erste digitale Text- und Präsentationsarbeit – Fokus liegt auf digitaler Kommunikation und Zusammenarbeit.
6	Schützen und sicher Agieren	Themen wie Datenschutz, Urheberrecht, Datensparsamkeit, KI-Manipulation und Medien-/Gamingsucht stehen im Vordergrund – Fokus auf Sicherheit und verantwortliches Handeln.
7	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Die Schüler*innen lernen, Informationen zu recherchieren (z. B. in Musik, Geschichte, Geographie), erste digitale Produkte zu erstellen und Daten sinnvoll zu organisieren.
8	Problemlösen und Handeln	Digitale Werkzeuge werden gezielt zur Lösung konkreter Aufgaben eingesetzt: Excel in Chemie, Präsentationen in Ethik und Biologie, Simulationen in Physik.
9	Produzieren und Präsentieren	Die Schüler*innen erstellen digitale Produkte wie Präsentationen, Plakate, Musikstücke, KI-gestützte Inhalte – mit Fokus auf kreativer Darstellung und Veröffentlichung.
10	KI verstehen und verantwortungsvoll nutzen	KI wird aktiv und reflektiert eingesetzt: z. B. in Deutsch (Prompting), Ethik (KI-Essay), Geschichte (KI-Dialoge), Biologie (KI-Rollenspiel), PoWi (KI-Bildanalyse).
E-Phase	KI verstehen und verantwortungsvoll nutzen	KI wird als Werkzeug zur Recherche, Illustration und Textproduktion genutzt – mit Fokus auf kritischer Reflexion und verantwortlichem Einsatz in verschiedenen Fächern.
Q-Phase	Analysieren und Reflektieren	Die Schüler*innen setzen sich kritisch mit Medieninhalten auseinander, analysieren KI-Ergebnisse, reflektieren digitale Propaganda und diskutieren ethische Fragen.

## 5. Medienkundlicher Unterricht in Klasse 5 und 6

Digitale Bildung ist ein zentraler Bestandteil moderner Allgemeinbildung. Unser Medienkundlicher Unterricht (MKU) in den Jahrgangsstufen 5 und 6 vermittelt grundlegende Kompetenzen im sicheren, reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Die Schülerinnen und Schüler lernen, digitale Werkzeuge sinnvoll zu nutzen, sich sicher im digitalen Raum zu bewegen und Informationen kritisch zu bewerten. Dabei orientiert sich das Curriculum am hessischen Kompetenzrahmen „Digitale Welt“ und fördert gezielt die Bereiche Informationsverarbeitung, Kommunikation, Medienproduktion sowie Datenschutz und Sicherheit. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig auf die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten und sie zu verantwortungsbewussten Mediennutzerinnen und -nutzern zu entwickeln.

Klasse 5	Klasse 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ein Computer? Hardware vs. Software</li> <li>• Dateiorganisation: Ordnerstruktur, sinnvolle Dateinamen</li> <li>• Einführung in Suchmaschinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Internetrecherche: Quellenbewertung</li> <li>• Cloud vs. lokal: Daten speichern und organisieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Schritte in Teams: Nachrichten, Gruppenchat, Semiotik von Messengern</li> <li>• Netiquette: Verhalten im digitalen Raum</li> <li>• E-Mail schreiben: Aufbau, Höflichkeit, Sicherheit</li> <li>• Videokonferenzen mit verschiedenen Plattformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kollaboratives Arbeiten an Dokumenten und Dateien</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Word: Texte schreiben und gestalten</li> <li>• Erste Schritte in PowerPoint: Präsentationen erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Excel: Tabellen und einfache Diagramme</li> <li>• Einführung in Coding</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist ein Nutzerkonto?</li> <li>• Sichere Passwörter erstellen und verwalten</li> <li>• Einführung in Datenschutz und Privatsphäre</li> <li>• sichere Digitale Avatare</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urheberrecht: Was darf ich verwenden?</li> <li>• Digitale Geschäftsmodelle: Wie verdienen Datenhändler Geld?</li> <li>• Kritische Gewinnmodelle: Abo, inApp-Käufe, Mikropreise</li> <li>• Sensibler Umgang mit eigenen Informationen und Bildern</li> <li>• Manipulation mit KI</li> <li>• Was ist Medien- bzw. Gamingsucht?</li> <li>• Datenerfassung durch mobile Endgeräte / Datensparsamkeit</li> <li>• Sensibles Verhalten in Chatrooms und Spiele-Lobbys</li> </ul>

## 6. Jahrgangsübergreifende und fachspezifische Progression Mittelstufe

Fach	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
<b>Deutsch</b>	Produktionsorientierte Arbeit mit Texten (z.B. Balladen) mit Hilfe von Audio- und Videoaufnahmen.	Digital gestützte Präsentation unter Anleitung gestalten und halten.	SuS üben kritischen Umgang mit (sozialen) Medien und Fake News durch kontroverse Erörterungen sowie Analyse persuasiver Sachtexte und politischer Reden.	SuS setzen sich kreativ mit Großstadtlyrik auseinander, nutzen KI zur Bildgenerierung und lernen effektives Prompten.
<b>Englisch</b>	SuS suchen Vokabeln in einem digitalen Wörterbuch unter Anleitung.	SuS nutzen ein einfaches Textverarbeitungsprogramm und erstellen kleine Präsentationen oder digitale Poster.	SuS nutzen ein einfaches Textverarbeitungsprogramm und erstellen kleine Präsentationen oder digitale Poster.	Die SchülerInnen erstellen mithilfe digitaler Tools eine eigene Werbung, die sie präsentieren und bewerten.
<b>Französisch</b>	SuS üben Aussprache per plastischem Reader.	SuS nutzen digitale Wörterbücher selbständig als Tool.	Die SuS erstellen eine KI-gestützte Präsentation zu einem Grammatik- oder Kulturthema.	SuS lernen, in der Fremdsprache mit KI zu prompten und Ergebnisse kritisch zu prüfen und zu verbessern.
<b>Latein</b>	SuS öffnen Lernapps über QR, Link oder Pin und nutzen sie in optimaler Ansicht.	SuS nutzen digitale Wörterbücher selbständig als Tool.	Die SuS erstellen eine KI-gestützte Präsentation zu einem Grammatik- oder Kulturthema.	SuS überarbeiten eigene Übersetzungen mit Hilfe von KI, finden alternative Formulierungen und bewerten die Qualität kritisch.
<b>Spanisch</b>	kein Fachunterricht in Klasse 7	Die SuS nutzen verschiedene Lernanwendungen (LearningApps, Kahoot, Blooket).	SuS recherchieren online eigenständig zu einem Thema unter Angabe der Quellen.	SuS nutzen ein Online-Wörterbuch
<b>Kunst</b>	kein Fachunterricht in Klasse 7	Die SuS werden in das digitale Zeichnen eingeführt.	Die SuS erstellen einen Trickfilm in Kleingruppen.	Die SuS erstellen eine Präsentation zu einer Kunstepoche.
<b>Musik</b>	SuS recherchieren zu einem Bandinstrument.	SuS erstellen Musik digital mit GarageBand.	SuS analysieren Filmmusik, verstehen ihre Wirkung und nutzen sie kreativ.	SuS erstellen Texte und Songs mit KI und reflektieren sie künstlerisch und ästhetisch.
<b>Ethik</b>	SuS suchen angeleitet mithilfe einer KI Informationen und sichern diese in einer Tabelle.	SuS erstellen angeleitet eine digitale Präsentation und halten diese.	Anhand der Auseinandersetzung mit der Thematik „Social Media“ lernen die SuS Risiken im digitalen Raum zu erkennen.	SuS lassen von einer KI ein Essay zu einem vorgegebenen Thema verfassen und reflektieren den Lösungsansatz der KI kritisch.
<b>Geographie</b>	SuS erstellen, präsentieren und reflektieren eine digitale Präsentation zu einem geografischen Raum.	kein Fachunterricht in Klasse 8	SuS erstellen über ein Halbjahr eine digitale Präsentation zu eigener Fragestellung und diskutieren am Ende auch den KI-Einsatz.	SuS nutzen Seterra interaktiv am Tablet, um Deutschlands Topographie zu lernen.
<b>Geschichte</b>	SuS erstellen ein Bild- oder Tonprodukt digital.	SuS recherchieren online und prüfen die Informationen kritisch.	SuS analysieren historische Bilder und Karikaturen und arbeiten perspektivisch mit KI-Unterstützung.	SuS nutzen KI verantwortungsvoll und reflektieren z. B. historische KI-Dialoge kritisch.
<b>Politik &amp; Wirtschaft</b>	SuS gehen kritisch mit Onlineinfos um und reflektieren ihr Social-Media-Verhalten.	SuS analysieren politische Medien, recherchieren gezielt online, reflektieren Rechtsfragen der Internetnutzung und erstellen Erklärvideos zu juristischen Themen.	SuS erstellen Bewerbungsunterlagen, recherchieren zu Ausbildung und werten Sozialstatistiken aus	SuS analysieren Medien kritisch, nutzen KI-Tools zur Auswertung und bewerten KI-Bilder im politischen Kontext.
<b>Biologie</b>	SuS bestimmen Blütenpflanzen per App, indem sie geforderte Pflanzenteile fotografieren.	SuS erstellen in Gruppen eine PowerPoint-Präsentation zu Suchtmitteln auf Basis Informationsmaterial, mit Internetrecherche, aber ohne KI-Hilfe.	SuS erstellen in Einzelarbeit ein Plakat zu einem Verhütungsmittel mit Internetrecherche und KI-Nutzung, die später reflektiert wird.	SuS führen ein KI-Rollenspiel mit „Gregor Mendel“, der seine Forschung erklärt – vorbereitet durch Lehrkraft via Prompt-Engineering.
<b>Chemie</b>	kein Fachunterricht in Klasse 7	SuS lernen MS Excel-Grundlagen und erstellen ein Kreisdiagramm zu Luftbestandteilen.	SuS vertiefen ihre Excel-Grundlagen und berechnen Elemente und Verbindungen mit Formeln.	SuS starten ins Thema organische Chemie mit digitalen Wochenplänen in OneNote und Tests (Forms).
<b>Mathematik</b>	SuS werten Umfrageergebnisse aus und bilden sie mit Excel ab.	SuS arbeiten mit einem wissenschaftlichen Taschenrechner.	SuS arbeiten mit dynamischer Geometriesoftware.	SuS nutzen Kollaborationssoftware.
<b>Physik</b>	kein Fachunterricht in Klasse 7	SuS nutzen online-Simulationen (Phet) im Bereich Wärmelehre und Optik	SuS nutzen TinkerCAD für Schaltungen und Phyphox zur Schallmessung.	SuS erstellen eine gemeinsame Fobizz Pinnwand mit Inhalten zu einem Thema der Physik

## 7. Jahrgangübergreifende und fachspezifische Progression Oberstufe sowie fächerübergreifende Projekttag und Veranstaltungen

Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase
<b>Deutsch</b>	Digitale, multimedial gestützte Präsentation auf der Basis selbst erstellter Recherche.	Erstellung eines digitalen Produkts, ggf. KI gestützt bzw. Podcast, Interview, Film etc.
<b>Englisch</b>	Die SchülerInnen nutzen KI und digitale Werkzeuge wie DeepL zum Erstellen und Überarbeiten eigener Texte.	SuS reflektieren Medieninhalte und ihre Mediennutzung kritisch und diskutieren Social Media sowie KI.
<b>Französisch</b>	SuS recherchieren gemeinsam mit KI zu diversen Themen, diskutieren kritisch und reflektieren den Prozess.	SuS nutzen KI und Übersetzungstools verantwortungsvoll, prüfen Ergebnisse kritisch und verbessern sie gemeinsam.
<b>Latein</b>	SuS erstellen KI-basierte Illustrationen zu lateinischen Texten und reflektieren deren Entstehung und Qualität.	Die SuS setzen die antike Gedankenwelt und Positionen antiker Autoren in Bezug zu ihrer medialen Umwelt.
<b>Spanisch</b>	SuS reflektieren in der Fremdsprache über digitale Medien im Alltag sowie deren Risiken und Gefahren.	SuS erstellen KI-Bilder mit spanischen Prompts und üben Bildbeschreibung durch sprachliche Korrekturen.
<b>Kunst</b>	Die SuS erstellen mit KI-Unterstützung eine Präsentation zu einer Kunststepoche.	Die SuS erstellen eine digitale Ausstellung.
<b>Musik</b>	SuS erstellen digitale Formate zu Musikberufen (z. B. Podcast, Interview, Video).	SuS analysieren musikalische Formmodelle mit KI und bewerten die Ergebnisse.
<b>Ethik</b>	SuS führen ein Gespräch mit einer KI und versuchen dabei, der Frage auf den Grund zu gehen, was Glück für die KI bedeutet.	SuS nutzen die KI als „Sparringspartner“ (KI als Schüler) zur Vorbereitung auf eine Klausur und reflektieren die Antworten der KI kritisch.
<b>Geographie</b>	SuS erstellen eine digitale Tropen-Präsentation, halten sie am Schuljahresende und diskutieren auch den KI-Einsatz.	SuS nutzen digitale Tools wie GIS, Karten und Google Earth zur Analyse von Entwicklung, Disparitäten und Verstärkung.
<b>Geschichte</b>	SuS gestalten Audio-/Videoprodukte und setzen KI reflektiert ein.	SuS analysieren historische Medieninhalte kritisch und überprüfen auf Falschinformation.
<b>Politik &amp; Wirtschaft</b>	SuS analysieren digitale Daten zu Politik und Wirtschaft und bewerten deren Qualität und Aussagekraft kritisch.	SuS analysieren internationale Medien zu globalen Themen, recherchieren mit digitalen Tools und diskutieren digitale Propaganda und Zensur.
<b>Biologie</b>	SuS nutzen OneNote ganzjährig als Heftersatz und erhalten eine Einführung in sinnvolle KI-Nutzung im Biounterricht.	SuS nutzen Apps für digitale Lernkarten und recherchieren zu Nachhaltigkeit, Gentechnik und Drogen – mit Fokus auf Quellenbewertung.
<b>Chemie</b>	SuS arbeiten kreativ mit KI und lernen den Unterschied zwischen Suchmaschine und KI-Recherche.	SuS nutzen Apps zur Erstellung chemischer Modelle sowie digitale Lernkarten, Wochenpläne und Notizbücher
<b>Mathematik</b>	SuS nutzen Kollaborationssoftware.	SuS arbeiten mit Schul-LV sowie KI-Programmen um, alternative Rechenwege zu diskutieren.
<b>Physik</b>	SuS nutzen Kurzvideos zum Lernen, erstellen eigene Erklärvideos und gestalten digitale Mindmaps oder Wortnetze.	SuS nutzen interaktive Apps und physikalische Simulationen zur Übung und reflektieren deren Inhalte kritisch.

Fächerübergreifende Projekttag und Veranstaltungen
<p><b>Safer Internet Day</b> Jährlicher Aktionstag im Februar mit Workshops für alle SuS zum Thema Internetsicherheit</p>
<p><b>Digital Day</b> Jährlicher Aktionstag in der ersten Schulwoche mit vielfältigen Workshops für alle SuS zum Thema Digitalisierung</p>
<p><b>Lucius Digital</b> Vortragsreihe mit Referent*innen aus Bildung, Wirtschaft und Medien an mehreren Terminen im Jahr zum Thema Digitalisierung</p>
<p><b>AGs zum Thema Digitalisierung</b> Verschiedene AG-Angebote wie z.B. 3d-Druck, Drohnenflug oder Digitalfotografie</p>
<p><b>Digital Detox Nachmittage</b> Regelmäßige Nachmittage, bei denen bewusst auf alle digitalen Medien verzichtet wird; Immer begleitet von einer Reflexion</p>
<p><b>Tabletführerschein</b> AG, in der der Tabletführerschein für Klasse 10 erworben werden kann.</p>
<p><b>Law 4 School Elternabende</b> Digitale Elternabende zum Thema Digitalisierung und Recht für die Elternschaft</p>

## 8. Zugänglichkeits- und Verantwortungskonzept für digitale Medien durch die Lernenden

	<b>Klasse 5-6</b>	<b>Klasse 7-9</b>	<b>Klasse 10</b>	<b>Oberstufe</b>
<b>Arbeitsgerät</b>	persönlich zugewiesenes, schuleigenes iPad	i.d.R. persönliches Tablet	i.d.R. persönliches Tablet	i.d.R. persönliches Tablet
<b>Medienbildung</b>	Medienkundlicher Unterricht und schuleigenes Mediencurriculum; Codingunterricht	schuleigenes Mediencurriculum und Angebote im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften	schuleigenes Mediencurriculum und Tablet-AG zum Erwerb des Tabletführerscheins	schuleigenes Mediencurriculum
<b>Gerätenutzung im Unterricht</b>	im medienkundlichen Unterricht und in jedem Fachunterricht gemäß Mediencurriculum	in jedem Fachunterricht gemäß Mediencurriculum	In jedem Fachunterricht gemäß Mediencurriculum; bei erworbenem Tabletführerschein als Heftersatz zum papierfreien Arbeiten	SuS führen das persönliche Gerät als Heftersatz zum papierfreien Arbeiten mit sich.
<b>Gerätenutzung in der Studierzeit</b>	Grundsätzlich keine Arbeit mit digitalen Medien in der Studierzeit.	Zeitlich begrenzte Arbeit je nach Aufgabenstellung durch die Lehrkräfte. Aufsicht durch Studierzeitbetreuung.	Zeitlich begrenzte Arbeit je nach Aufgabenstellung durch die Lehrkräfte. Aufsicht durch Studierzeitbetreuung. Vollumfängliche Nutzung bei SuS mit Tabletführerschein.	vollumfängliche Nutzung in eigener Verantwortung
<b>Gerätezugriff</b>	Die iPads sind im Klassenraum im Ladeschrank eingeschlossen und werden zum medienkundlichen Unterricht oder bei Bedarf im Fachunterricht durch die Lehrkraft zugänglich gemacht. Keine Nutzung außerhalb des Unterrichts.	Die persönlichen Geräte sind im Klassenraum im Ladeschrank eingeschlossen und werden bei Bedarf im Fachunterricht durch die Lehrkraft zugänglich gemacht. Keine Nutzung außerhalb des Unterrichts.	Bei erworbenem Tabletführerschein führen die SuS das persönliche Gerät permanent mit sich. Geräte von SuS ohne Tabletführerschein sind im Klassenraum im Ladeschrank eingeschlossen und werden bei Bedarf im Fachunterricht durch die Lehrkraft zugänglich gemacht.	Die SuS führend das persönliche Gerät mit sich.
<b>Smartphone</b>	Keine Smartphonennutzung am Schulvormittag			Smartphonennutzung in persönlicher Verantwortung
<b>Smartwatch</b>	Nicht erlaubt			Im Alltag erlaubt; in Klausuren verboten
<b>Mediennutzung im Internatsbereich</b>	Handynutzung in Aufsicht der betreuenden Erzieher*innen in festem Zeitfenster.	Grundsätzlich kein Zugriff auf das persönliche Arbeitsgerät in der Freizeit. Handynutzung während fester Zeitfenster in Koordination der betreuenden Erzieher*innen.	Für SuS ohne Tabletführerschein grundsätzlich kein Zugriff auf das persönliche Arbeitsgerät in der Freizeit. Handynutzung am Nachmittag.	Nutzung eigener Medien in persönlicher Verantwortung

## 9. Qualifizierung des Kollegiums

Die kontinuierliche Fortbildung unseres Kollegiums ist essenziell für die erfolgreiche Umsetzung des Medienbildungskonzepts. Digitale Bildung kann nur gelingen, wenn Lehrkräfte befähigt sind, Medien kompetent, reflektiert und kreativ in ihren Unterricht zu integrieren. Dazu treffen wir folgende Maßnahmen:

- **Digitale Aktionstage**  
Das Kollegium nimmt aktiv an unseren Aktionen zum *Safer Internet Day* und *Digital Day* teil. Diese Tage dienen als Anlass für gezielte Schulungen zu Themen wie Datenschutz, Medienethik, KI im Unterricht oder digitale Lernmethoden.
- **Multiplikatorenprinzip durch Key User und Early Adopter**  
Kolleg:innen mit besonderer Medienaffinität übernehmen die Rolle von Multiplikator:innen. Sie bieten monatlich *Klein- und Mikrofortbildungen* an, in denen praxisnahe Inhalte vermittelt und neue Tools vorgestellt werden.
- **Pädagogische Tage mit Digitalfokus**  
Regelmäßig finden pädagogische Tage mit dem Schwerpunkt *Digitalisierung und Medienbildung* statt. Dabei werden aktuelle Entwicklungen aufgegriffen und gemeinsam didaktisch reflektiert.
- **Doppeldeckerprinzip für nachhaltiges Lernen**  
An pädagogischen Tagen wird das sogenannte *Doppeldeckerprinzip* angewendet: Lehrkräfte lernen neue Anwendungen und Nutzungskonzepte für ihren Unterricht kennen. So wird Theorie direkt in die Praxis überführt.

## 10. Beteiligung der Lernenden

Besonders medienaffine Lernende aller Jahrgangsstufen werden von uns zu Digital Assistants (DA) qualifiziert. Diese übernehmen eine Vorbildrolle innerhalb der Schülerschaft und unterstützen andere Lernende bei der Mediennutzung. Ebenso beraten die Digital Assistants die Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung des Medienbildungskonzepts mit und bieten selbst Workshops und Mikrofortbildungen für Lehrkräfte und Lernende an. Zudem sind die Digital Assistants bei der Gestaltung der Vortragsreihe *Lucius Digital* eingebunden. Zweimal jährlich, zu Schuljahresbeginn und zum Halbjahr wird von der Schülerschaft Feedback zu ihrer Wahrnehmung und ihren Bedürfnissen der Medienbildung an unserer Schule eingeholt.

## 11. Elternarbeit

Bedingt durch die Tatsache, dass wir eine Schule mit Lernenden sind, die mehrheitlich im Wocheninternat leben, haben einige Eltern einen längeren Anreiseweg zur Schule. Daher findet die Elternarbeit überwiegend über Onlineelternabende und im Rahmen der Vortragsreihe *Lucius Digital* statt, die teils online teils hybrid abgehalten wird. Dabei werden schulische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte der Digitalität von qualifizierten Referenten und Referentinnen vermittelt.

Die Eltern haben zudem die Möglichkeit, im Rahmen unseres *Meet & Greet* zum Schuljahresstart einen Einblick in die aktuellen Projekte der Schulentwicklung zu erlangen und persönliches Feedback zu geben.

## **12. Pädagogisch-technische Infrastruktur und Ausstattung**

Zur Realisierung der Medienbildungsziele verfügt das Internat Lucius über eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Ein im Jahr 2020 in Eigenleistung beschaffter Glasfaser-Breitbandanschluss bildet die Grundlage für schnelles Internet, wobei alle Gebäudeteile direkt über Glasfaser mit dem Core-Switch verbunden sind. Einheitliche Access Points der Firma Extreme Networks mit Cloudhosting sorgen für flächendeckendes WLAN, dessen Ausleuchtung professionell vermessen und optimiert wurde.

Ein dedizierter Eduserver mit leistungsstarkem Prozessor und NVIDIA KI-Hardwarebeschleuniger ermöglicht den Betrieb lokaler KI-Modelle. Zudem dient er als zentrales System für das on-premise Hosting des Mobile Device Managements sowie als Kompilierungsserver für Coding-Projekte.

Alle Unterrichtsräume sind einheitlich mit Beamern ausgestattet, die sich per HDMI oder kabellos über App bzw. Apple TV mit Endgeräten verbinden lassen. Somit ist die Präsentationsinfrastruktur offen für alle Plattformen, was die Zugänglichkeit flexibler und offener gestaltet. Die Fachräume für Naturwissenschaften und Kunst verfügen zudem über hochauflösende Experimentierkameras zur Unterstützung visueller Lernprozesse. Der Musikraum hat ein kleines Tonstudio zur digitalen Musikbearbeitung.

Die Schule hat im Jahr 2025 ein eigenes Videokonferenzsystem beschafft, mit dem hybride Unterrichts- und Vortragssettings möglich sind.

Wir nutzen Microsoft 365 mit DSGVO-konformem Hosting, um unsere Lernenden an Produkten des Arbeitsmarkts zu schulen. Für die digitale Zusammenarbeit kommen OneNote und Microsoft Teams zum Einsatz. Lehrkräfte nutzen zusätzlich die Plattform Fobizz zur Unterrichtsgestaltung und Fortbildung.

In den Klassen 5 und 6 erhalten alle Schüler\*innen von der Schule gehostete iPads und lernen ergänzend den Umgang mit Windows Surface Tablets. Ab der Mittelstufe bringen sie eigene Geräte mit, die über das MDM-System verwaltet werden. Ein integrierter Internetfilter in der Schul-Firewall sorgt für Sicherheit im digitalen Raum.

Diese Ausstattung ermöglicht eine praxisnahe, sichere und nachhaltige Umsetzung der Medienbildung und schafft optimale Voraussetzungen für digitales Lernen.

### 13. Prozessmodell zur Weiterentwicklung unseres Medienbildungskonzepts

